

BESCHLÜSSE

aus der 40. Sitzung des Kreisausschusses am 19. November 2018

TAGESORDNUNG der öffentlichen Sitzung

1. Unterstützung der Hospizarbeit und der Palliativversorgung für Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Unterallgäu
 2. Änderung der Gebührenordnung für Feldgeschworene
 3. Grundsatzbeschluss zur Reaktivierung der Staudenbahn zwischen Ettringen und Türkheim Bahnhof
 4. Fortschreibung der Beitrags- und Finanzierungsordnung des Regio-S-Bahn Donau-Iller e. V. (RSB-DI e. V.) für die Jahre 2019-2021
 5. Delegation der Insolvenzberatung auf die Landkreise;
Vereinbarung mit dem Caritasverband Memmingen-Unterallgäu e. V.
 6. Jahresrechnung des Landkreises Unterallgäu für das Haushaltsjahr 2017;
 - a) Bericht des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses über die örtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnung 2017
 - b) Feststellung der Jahresabschlüsse der Kreis-Seniorenwohnheime
 - c) Feststellung der Jahresrechnung des Landkreises
 - d) Entlastung nach Art. 88 Abs. 3 LKrO
 7. Resolution an den Deutschen Bundestag zur Einführung eines verpflichtenden sozialen Jahres;
Antrag von Kreisrat Josef Kerler vom 18.10.2018
-

1. Unterstützung der Hospizarbeit und der Palliativversorgung für Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Unterallgäu**Beschluss:**

Der Kreisausschuss beschließt, dass der Landkreis Unterallgäu die Hospizarbeit und Palliativversorgung künftig wie folgt fördert:

1) Der Landkreis fördert das erweiterte Allgäu-Hospizes in Kempten mit einem einmaligen Investitionszuschuss in Höhe von 30.000 €.

Verbunden mit diesem Zuschuss stellt der Landkreis in Aussicht, Anfang des Jahres 2020 und auf der Basis des Geschäftsverlaufs sowie der durch konkrete Belegungszahlen nachgewiesenen Inanspruchnahme durch Gäste aus dem Unterallgäu, einen weiteren Zuschuss zu gewähren.

Kriterium für die Höhe eines solchen Zuschusses soll auch der zu diesem Zeitpunkt bestehende Finanzbedarf des Trägers bzw. dessen finanzielle Verhältnisse sein.

Anwesend: 13

Für 12 Stimmen : gegen 1 Stimme

2) Der Landkreis richtet am Kreis-Seniorenwohnheim in Türkheim nach Absprache mit dem Sankt Elisabeth Hospizverein Memmingen-Unterallgäu e.V. ein weiteres Hospizzimmer ein.

Anwesend: 13

Für 13 Stimmen : gegen 0 Stimmen

3) Der Landkreis fördert die Intensivierung und Ausweitung der Palliativversorgung in Seniorenheimen durch den Sankt Elisabeth Hospizverein Memmingen-Unterallgäu e.V. mit einem Zuschuss der die Personalkosten einer Palliativ-Care-Fachkraft anteilig für den Landkreis Unterallgäu deckt (aktuell anteilig etwa 22.500 € pro Jahr).

Anwesend: 13

Für 13 Stimmen : gegen 0 Stimmen

4) Der Landkreis übernimmt das Defizit eines stationsübergreifenden palliativen Konsiliardienstes in den Kreiskliniken Unterallgäu, das der Pallium gGmbH aus der unzureichenden Kostenerstattung der Krankenkassen entsteht. Das Defizit ist nachzuweisen. Die Erstattung wird vorläufig auf maximal 50.000 € pro Jahr gedeckelt.

Die entsprechenden Haushaltsmittel sollen vom Kreistag ab dem Haushaltsjahr 2019 im Haushalt eingeplant werden.

Anwesend: 13

Für 13 Stimmen : gegen 0 Stimmen

2. Änderung der Gebührenordnung für Feldgeschworene

Beschluss:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, eine 6. Änderung der Gebührenordnung für Feldgeschworene im Landkreis Unterallgäu zu erlassen und die Gebühr ab 01.01.2019 für alle Dienstverrichtungen auf 14,00 € für jede angefangene Stunde des Dienstgeschäftes festzusetzen. Die in der Anlage beigefügte Änderungsverordnung ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Anwesend: 13

Für 13 Stimmen : 0 Stimmen

3. Grundsatzbeschluss zur Reaktivierung der Staudenbahn zwischen Ettringen und Türkheim Bahnhof

Beschluss:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag sich für die Reaktivierung der Staudenbahn im Bereich zwischen Ettringen und Türkheim Bahnhof auszusprechen und sich im Falle der Reaktivierung zu verpflichten, ein mit dem Freistaat Bayern abgestimmtes Buskonzept im Bereich der Reaktivierungsstrecke umzusetzen.

Dem Landkreis Unterallgäu ist bekannt, dass die Infrastrukturmaßnahmen ohne finanzielle Beteiligung des Freistaates Bayern von den betroffenen kommunalen Gebietskörperschaften getragen werden müssen.

Anwesend: 13

Für 13 Stimmen : 0 Stimmen

4. Fortschreibung der Beitrags- und Finanzierungsordnung des Regio-S-Bahn Donau-Iller e. V. (RSB-DI e. V.) für die Jahre 2019-2021**Beschluss:**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, der weiteren Mitgliedschaft des Landkreises Unterallgäu im Verein Regio-S-Bahn Donau Iller e.V. und der vom Vorstand des RSB-DI e.V. am 24.10.2018 beschlossenen Fortschreibung der Beitrags- und Finanzierungsordnung für die Jahre 2019-2021 zuzustimmen. Die finanzielle Beteiligung des Landkreises Unterallgäu beträgt in diesem Zeitraum voraussichtlich durchschnittlich 29.192 Euro/Jahr. Über eine Weiterfinanzierung ab dem Jahr 2022 ist neu zu verhandeln und vom Kreistag zu beschließen.

Anwesend: 13

Für 13 Stimmen : 0 Stimmen

**5. Delegation der Insolvenzberatung auf die Landkreise;
Vereinbarung mit dem Caritasverband Memmingen-Unterallgäu e. V.****Beschluss:**

Der Landkreis Unterallgäu beauftragt den Caritasverband Memmingen-Unterallgäu mit der Durchführung der Insolvenzberatung für die Bürger des Landkreises Unterallgäu ab 01.01.2019. Ein Beratungsangebot soll es sowohl in Mindelheim als auch in Memmingen geben. Es wird eine Verbundlösung mit der Stadt Memmingen angestrebt. Sobald die Rechtsverordnung nach Art. 113 Abs. 5 AGSG (neu) erlassen wurde, ist ein Vertragsentwurf zu erarbeiten und dem Kreisausschuss zur Beschlussfassung vorzulegen.

Anwesend: 11

Für 11 Stimmen : 0 Stimmen

- 6. Jahresrechnung des Landkreises Unterallgäu für das Haushaltsjahr 2017;**
- a) Bericht des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses über die örtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnung 2017**
 - b) Feststellung der Jahresabschlüsse der Kreis-Seniorenwohnheime**
 - c) Feststellung der Jahresrechnung des Landkreises**
 - d) Entlastung nach Art. 88 Abs. 3 LKrO**

Beschluss:

1.

- a) Der Kreisausschuss nimmt vom Bericht des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses über die örtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnung 2017 Kenntnis.
- b) Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag die Feststellung der Jahresabschlüsse 2017 der Kreis-Seniorenwohnheime mit den genannten Jahresergebnissen.
- c) Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag die Feststellung der Jahresrechnung des Landkreises für das Haushaltsjahr 2017. Die in § 77 Abs. 2 KommHV (Bestandteile der Jahresrechnung) genannten Unterlagen lagen vor und wurden in die Feststellung mit einbezogen.

Anwesend: 11

Für 11 Stimmen : 0 Stimmen

2. Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag die Erteilung der Entlastung nach Art. 88 Abs. 3 LKrO für die Jahresrechnung des Landkreises Unterallgäu für das Haushaltsjahr 2017 (inkl. der Kreis-Seniorenwohnheime).

Anwesend: 11

Für 10 Stimmen : 0 Stimmen (ohne Landrat Weirather)

7. Resolution an den Deutschen Bundestag zur Einführung eines verpflichtenden sozialen Jahres;

Antrag von Kreisrat Josef Kerler vom 18.10.2018

Beschluss:

Landrat Weirather bringt sodann den Antrag von KR Kerler zur Abstimmung:

Anwesend: 12

Für 1 Stimme : gegen 11 Stimmen

(KR Kerler)

Des Weiteren schlägt er den dahingehend modifizierten Antrag vor, eine Resolution zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für ein Freiwilliges Soziales Jahr im Kreistag zu verabschieden.

Anwesend: 12

Für 12 Stimmen : 0 Stimmen